

## **Ergänzung der Haus- und Sportstättenordnung der LandesSportSchule Osterburg zur Nutzung der Kunst- und Gerätturnhalle während der sich abschwächenden Pandemie**

### **Allgemein**

- Wenn Sie irgendwelche Anzeichen einer Erkältung bei sich spüren, melden Sie sich umgehend an der Rezeption.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu anderen (mind. 1,5 m). Zur Abstandeinhalten dürfen nur max. **25 Personen** gleichzeitig die Halle betreten.
- Waschen Sie sich regelmäßig und richtig die Hände. Verwenden Sie auch die im Haus verteilten Desinfektionsspender.
- Der Sportbetrieb muss kontaktfrei ablaufen – es ist die Aufgabe des Übungsleiters (ÜL) dies entsprechend zu planen, d.h. keine Aufwärm-/Fangspiele, keine Partnerübungen, kein Abklatschen und keine Hilfestellung (sowohl untereinander als auch vom ÜL).
- Die Aufwärmplätze müssen über die Halle verteilt werden.
- Bei der Aufwärmung ist ein großes Handtuch zum Unterlegen zu nutzen.

### **Vor dem Training**

- Die Sportler kommen bereits in Trainingskleidung zur Halle und waschen sich vor Trainingsbeginn gründlich die Hände.
- Bis zur Halle ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht.
- Schuhe und Trinkflaschen werden vor der Turnhalle so abgestellt, dass ein gezieltes Zugreifen (ohne, dass die Flasche eines anderen anfasst und zur Seite geräumt werden muss) möglich ist.
- Der ÜL überwacht das Desinfizieren der Hände (und Füße – sofern barfuß geturnt wird).

### **Während des Trainings**

- Trotz Mindestabstand ist es die Aufgabe des ÜL darauf zu achten, dass alle Geräte ordnungsgemäß transportiert werden. Der ÜL koordiniert den Auf- und Abbau und fasst, je nach Größe der Sportler, selbstverständlich selbst mit an. Wenn notwendig, muss die Anzahl der Geräte an die aktuelle Situation angepasst werden.
- Trainings Sachen, welche man während des Trainings auszieht, müssen vor der Halle abgelegt werden.
- Das Liegen und Spielen in der Schaumstoffgrube ist untersagt.
- Es sind Plätze festzulegen, an denen die Riemchen deponiert werden, damit jeder nur seine eigenen anfasst.
- Der ÜL plant das Training so, dass es den aktuellen Abstands- und Hygienerichtlinien entspricht und achtet auf die Einhaltung der Regeln, z.B. nur eine Person gleichzeitig am Magnesiapf.
- Steht ein ÜL für eine mögliche Sicherheitsstellung (nicht für Hilfestellung = nicht gestattet!) am Gerät (in der Nähe des Gerätes), wird das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes empfohlen, da im Bedarfsfall, der Mindestabstand von 1,5m unterschritten werden könnte.
- Eine Desinfektion von Händen und Füßen erfolgt vor jedem Gerätewechsel.
- Geräte müssen nur desinfiziert werden, wenn sie angehustet/angeniast wurden. Ausnahme: glatte, gut zu desinfizierende Dinge - die Kurbel für die Höhenverstellung am Sprungtisch, für die Weitenverstellung am Stufenbarren, für die Breiten und Höhenverstellung am Parallelbarren oder die Schrauben zum Festdrehen der Reckstangen. Ansonsten erfolgt die regelmäßige Desinfektion nach Reinigungsplan.

### **Pausen**

- Zum Toilettengang müssen die Schuhe angezogen werden. Danach ist gründliches Hände waschen und vor der Halle eine erneute Hand- und Fußdesinfektion notwendig.

### **Nach dem Training**

- Die Fenster sind nach der Nutzung zu öffnen und die Beendigung des Trainings an der Rezeption anzuzeigen.
- Die Desinfektion der verwendeten glatten Geräte und Oberflächen erfolgt nach Reinigungsplan durch das Personal der LandesSportSchule Osterburg.

**Wenn Sie diese Maßnahmen nicht wünschen bzw. nicht einhalten, kann Ihnen kein Zutritt zur Kunst- und Gerätturnhalle gewährt werden!**